

Berlin, Dienstag,

den 9. Mai 1893.

Die Zeitung erscheint in der Woche
zwölfmal.

Bezugs-Preis:
Vierteljahr für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne
Einschluss für ganz Deutschland und
Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,
Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband
Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen:
für Frankreich bei Aug. Aumel in
Strassburg i. E.,
für England bei Aug. Siegle in London,
30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in
London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen
bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen.
Verdingungs-Anzeiger.
Hotels- und Bäder-Anzeiger.
Vollständige Ziehungslisten
der Preussischen Klassen-Lotterie.
Allgemeine Verlosungs-Tabellen
mit Restanten-Listen
und viele andere wichtige tabellarische
Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclama-
tion 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

Abgeordnetenhaus.
Hofnachrichten.
Reichstagsabgeordnete.
Antrag Prinz Carolath-Rösicke.
Preussische Klassen-Lotterie.

Börse. Geld.
Wechseltag.
Portugiesischer Staatsschatz.
Wien. Graz-Köflacher Bahn.
Reichsbank.
Süddeutsche Boden-Credit-Bank 4 %
Pfandbriefe.

Landescultur-Rentbank der Pro-
vinz Schleswig-Holstein.
Preussische Feuer-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft.
Rheinisch-Westfälischer Eisenmarkt.
Königin-Marienhütte Actiengesell-
schaft.
Hochofen-Gesellschaft Terni.
Verein Deutscher Emallirwerke.
Berliner Lagerhof Actien-Gesellschaft.
Actien-Gesellschaft für Pappfabri-
kation.
Deutsche Portland-Cement-Fabrik
Adler.
Handlungsgehilfen, Socialdemokratie.

Hermann Friedländer.
I. Beilage.
Courszettel. — Productenbörse.
II. Beilage.
Nationalliberale Partei.
Freisinnige Volkspartei.
2 Garde-Regiment z. F.
New-Yorker Börse.
Militärdienst- und Aussteuer-Ver-
sicherungsgesellschaft „Hannovers“.
Braunkohlenabbau-Gesellschaft Marien-
grube bei Meuselwitz.
Braunkohlen-Actien-Gesellschaft
Grube Agnes.

Englischer Eisenmarkt.
„Union“ Baugesellschaft auf Actien.
O. Titel's Kunsttöpferei.
Waaren-Liquidations-Kasse in Ham-
burg.
Maschinenfabrik für Mühlenbau vor-
mals C. G. W. Kapler.
Bazar-Actien-Gesellschaft.
Eppendorfer Industrie-Gesellschaft.
Chemische Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Hamburg.
Handelskammer zu Harburg und
Barmen.
Eisleben, Mansfelder Gewerkschaft.
Briefkasten.

Reise-Abonnement.

Für die Reise-Zeit eröffnen wir ein
Wochen-Abonnement auf beliebige Zeit
unter täglicher Zusendung der Zeitung per
Streifenband; der Preis stellt sich für den Um-
fang des Deutschen Reichs sowie für Sen-
dungen nach Oesterreich-Ungarn auf 1 Mk.
50 Pf., für Sendungen nach den übrigen
Staaten auf 1 Mk. 75 Pf., pro Woche. Bestel-
lungen nimmt die unterzeichnete Expe-
dition entgegen.

Abonnenten, welche ihr zu Hause abon-
niertes Exemplar regelmässig an einem an-
deren Orte zu erhalten wünschen, wollen
wie folgt verfahren: a) haben sie bei einer
Postanstalt abonniert, so wollen sie bei der
Postanstalt ihres Wohnortes die Ueber-
weisung ihres Exemplares nach dem neuen
Aufenthaltsort bei gleichzeitiger Zahlung der
Ueberweisungsgebühr beantragen; b) em-
pfangen sie ihre Zeitung durch einen Spedi-
teur, so wollen sie bei Diesem die Ueber-
weisung des Exemplars an die Post unter
Zahlung der Ueberweisungsgebühr veran-
lassen.

Die Expedition
der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin W., Kronenstrasse 37.

Telegramme.

Barmen, 9. Mai. (D. B. Hd.) Durch den
Riemendreherstreik sind sieben Firmen betroffen.
Die Forderungen der Arbeiter sind: 15 procentige
Lohnerhöhung, zehnstündige Arbeitszeit, freie
Invaliditäts-Krankenkasse, Fortfall der Accord-
arbeit bei Ueberstunden.

Bückeburg, 9. Mai. (C. T. C.) Durch eine
heute veröffentlichte Proclamation wird ver-
kündet, dass der Erbprinz als Fürst Georg die
Regierung des Fürstenthums Schaumburg-Lippe
übernommen hat. — Die Beisetzung des verstor-
benen Fürsten findet im Mausoleum zu Stadt-
hagen am Montag statt.

Weimar, 9. Mai. (Priv.-Tel. d. B. B.-Ztg.)
In der heute hier abgehaltenen 21. ordentlichen
Generalversammlung der Actionaire der Weimar-
Geraer Eisenbahngesellschaft waren 5753 Stim-
men vertreten. Die Anträge auf Genehmigung
des Jahresberichts, der Bilanz, sowie der Ge-
winn- und Verlustrechnung und auf Ertheilung
der Entlastung wurden genehmigt. Die 1892er
Dividende für die Stammprioritäten wurde auf

37/8 % festgesetzt. Auf die Stammactien entfällt
nichts. Die nach dem Turnus ausscheidenden
Aufsichtsrathsmitglieder, die Herren Banquier
Oberländer (Dresden) und Kaufmann Haack (Ber-
lin), wurden wiedergewählt.

Gotha, 9. Mai. (D. B. Hd.) Am 27., 29. und
30. Juli d. J. finden zu Gotha bei Gelegenheit der
Erstaufführung einer von dem Herzog Ernst von
Sachsen-Coburg-Gotha ausgeschriebenen Concur-
renz für eine einactige Deutsche Oper Aufführun-
gen zweier weiteren Opern unter hervorragender
Besetzung und unter Leitung der angesehenen
Capellmeister statt. Am 27. Juli wird die
Oper „Medea“ von Cherubini unter der Leitung
des Badischen Hofcapellmeisters Felix Mottl aus
Karlsruhe aufgeführt, am 29. Juli dirigirt der
General-Musikdirector Hermann Levi aus Mün-
chen die Oper Rothkäppchen von Boieldieu, am
30. Juli wird unter der Leitung des General-
musikdirectors Hofrath Schuch die Liszt'sche
Faust-Symphonie und anschliessend daran die
im Laufe dieses Monats zu prämiirende Oper
— es sind 121 Bewerbungen eingelaufen —
in muntergiltiger Besetzung zur Aufführung ge-
langten.

Neustadt a. d. Haardt, 8. Mai. (C. T. C.)
Heute treten hier Delegirte aus der ganzen Pfalz
zusammen behufs Gründung einer Bauern- und
Mittelstands-Partei, welche eigene Reichstags-
candidates aufstellen wird.

Prag, 8. Mai. (C. T. C.) Abendsitzung des
Landtags. In der Debatte über den Vorschlag
des Landesculturathes beforworteten die Czechi-
schen Redner die Wiederherstellung eines ein-
heitlichen Culturathes, während der Deutsche
Abgeordnete Heinzel und Prinz Lobkowitz die
Beibehaltung der bewährten Zweitheilung em-
pfehlen. Schliesslich wurde, unter Ablehnung
aller Abänderungsanträge, der Vorschlag des
Landesculturathes angenommen.

Fiume, 8. Mai. (C. T. C.) Prinz Ferdinand
von Bulgarien und Gemahlin sind heute Nach-
mittag incognito hier eingetroffen. Der Prinz
und seine Gemahlin verblieben am Bord der
„Amphitrite“ und werden morgen früh die Reise
nach Pest fortsetzen.

Fiume, 9. Mai. (C. T. C.) Der Prinz und
die Prinzessin Ferdinand von Bulgarien sind
über Brod abgereist.

London, 8. Mai, Nachts. (C. T. C.) Unter-
haus. Im Fortzuge der Sitzung wurde nach
41/2stündiger Debatte das Amendement Darling's
mit 285 gegen 233 Stimmen verworfen, nachdem
die Regierung den Schluss der Debatte bean-
tragt hatte und dieser mit 243 gegen 195 Stim-
men angenommen worden war. Hierauf bean-
tragte Churchill die Vertagung der Debatte, um
gegen den Versuch der Regierung zu protestiren,
die vorgebrachten Argumente durch Erzwingung
des Schweigens zu beantworten. Nach lebhafter,
höchst aufgeregter Debatte wurde der Antrag
Churchill's mit 307 gegen 265 Stimmen abge-
lehnt, worauf Balfour einen neuen Vertagungs-
antrag stellte, der mit 304 gegen 257 Stimmen

verworfen wurde. Hierauf wurde die Fortsetzung
der Berathung vertagt.

Paris, 9. Mai. (C. T. C.) Das „Journal des
Debats“ fordert in einem eingehenden Leitartikel
die Deputirtenkammer auf, sich endlich mit der
hochwichtigen Cadres-Vorlage zu beschäftigen;
der geeignete Zeitpunkt hierzu sei gekommen.
Das Cadres-Gesetz müsse möglichst rasch in
Kraft treten. Das Parlament glaube immer, Zeit
zur Verhandlung zu haben, die nationale Ver-
theidigung habe aber keine Zeit, zu warten.

Paris, 9. Mai. (C. T. C.) Das Blatt „Le
Journal“ veröffentlicht eine Zuschrift eines De-
putirten, in welcher darauf hingewiesen wird,
dass Frankreich nach halbjähriger steriler Agi-
tation alle Gefahren und Schwierigkeiten über-
wunden habe und in die Phase des Friedens und
der Eintracht getreten sei. Die Regierung und
das Parlament mögen diese Situation erfassen,
an die Stärke denken, welche die nächsten Wahlen
der innern und äussern Politik Frankreichs
verleihen werden und rasch entschlossen dem
Wahrspruche des Volkes entgegengehen.

Rom, 9. Mai. (C. T. C.) Der Deputirte und
ehemalige Minister Seismt-Doda ist gestorben.

Madrid, 8. Mai. (C. T. C.) Die Kammer hat
sich constituirt; das provisorische Bureau wurde
wiedergewählt. Die Republikaner und Carlisten
leisteten dem König den Eid der Treue unter
Vorbehalt des Eintretens für ihre Principien.
Das Budget wird morgen eingebracht werden.

Petersburg, 8. Mai. (C. T. C.) Die officielle
Notirung der Wechselcourse erfolgt einer amtlichen
Bekanntmachung zufolge vom 1/13. d. M. ab an
jedem Wochentage.

Petersburg, 9. Mai. (D. B. Hd.) Die
neuesten Saatenstandsberichte lauten: Im ganzen
Dnieprgebiete fallen wohlthätige Regen, bei
Odessa selbst nicht (wo übrigens bislang alles
gut steht). Im Kiew'schen Gouvernement fiel vor
einigen Tagen Schnee, daher grosse Bestürzung
unter den Runkelrübenbauern. Auch kaulte Kiew
beträchtliche Mengen Weizen. In Berdiansk und
Umgegend stehen die Wintersaaten befriedigend.
Poltawa, Balta, Uman und Kremenschug melden
ungünstigen Stand der Wintersaaten, der Eisen-
Polen und Podolien.

Helisingfors, 9. Mai. (D. B. Hd.) Der Eis-
brecher hat nach viertägiger schwerer Arbeit
eine Schiffsfahrtsrinne von Hangö nach hiesigem
Hafen gebrochen; drei Dampfer kamen gleich-
zeitig hier an.

Bukarest, 9. Mai. (D. B. Hd.) Zweitägige
Regengüsse haben in Rumänien Ueberschwem-
mungen und Bahnstörungen hervorgerufen.

Konstantinopel, 8. Mai. (C. T. C.) Der
bisherige Generalgouverneur von Smyrna Abdal-
rahmid-Pascha ist zum Generalgouverneur von
Adrianopel ernannt worden.

Glasgow, 9. Mai, Vorm. 11 Uhr 5 Minuten.
(C. T. C.) Roheisen. Mixed numbers warrants
40 sh. 6 d. Ruhig.

(Siehe auch am Schluss des Blattes.)